



Bücherbox zwischen Ost und West

Zwischen West und Ost können die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe nun in einer eigenen Bibliothek „Bücherbox“ nachschlagen und Bücher ausleihen. Im ersten Stock des C-Gebäudes (ehemalige Hauptschule) wurde am Freitag der Raum übergeben, der von großen Skylines aus Boston und Shanghai eingerahmt wird.

„Neben der Wolkenkratzer-Architektur zeige jede Seite auch die traditionelle Kultur“, erläuterte Petra Unterbarn-

scheidt-Krämer, die alle drei Bibliotheken der Schule koordiniert und die Teams betreut. In diesem Fall habe man gleich erfahrene Betreuerinnen, die mit den Schülern in die Mittelstufe gewachsen seien.

Altersgerechte Bibliotheksangebote sind an deutschen Gymnasien nicht selbstverständlich, anders als in Amerika. Möglich gemacht hätten das in Werden der Einsatz von Schulleiterin Felicitas Schönau, der Förderverein und das

RWE mit Regalen, die eine professionelle Einrichtung ermöglichen. Auch die Technik ist mit Magnetstreifen über die Karteikärtchen längst hinaus.

Nach dem Leseluchs für die Unterstufe und dem Silentium für die Oberstufe mit zusätzlicher Internet-Recherche habe man hier ein kleines, aber sehr feines Angebot, stellte Petra Unterbarnscheidt-Krämer erfreut fest.

Zu Sekt und Saft bei der Eröffnung gab es Livemusik von einem Bläser-Ensemble.